

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 24.04.2023
Beginn 18:00 Uhr, im Bürgertreff des Bürgerhauses

Vorgeschaltet: Ortsbegehung An der Marienhölung und Thomasstraße um 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussvors.

Herr Rainer Blaas CDU

Ausschussmitglied

Herr Günter Arlt SPD
Herr Dr. Henning Feist SPD Bürgerl. Mitglied
Herr Knut Johannsen CDU
Herr Arne Reichardt CDU Bürgerl. Mitglied
Herr Oliver Trojan SSW Bürgerl. Mitglied
Herr Kay von Winterfeld SSW
Herr Karsten Weber SSW

stellv. Ausschussmitglied

Herr Mark Klindtworth SPD

Gast (GV)

Herr Jürgen Schirsching SPD
Herr Svend Wippich SSW

Externer Gast

Herr Schwendke, Polizei Harrislee zu TOP 3

Verwaltung

Herr Bürgermeister Martin Ellermann
Herr Thomas Petersen

Protokollführer

Herr Kai Dummann-Kopf

Entschuldigt fehlt:

Ausschussmitglied

Dr. Jens Maßlo SPD

Der Sitzung vorgeschaltet findet ab 17:00 eine Ortsbesichtigung im Bereich An der Marienhölung zur Inaugenscheinahme der Verkehrssituation statt. Neben den Ausschussmitgliedern sind rd. 15 Anwohner(innen) des genannten Bereiches erschienen. Die Anwesenden schildern ihre Erfahrungen und machen Lösungsvorschläge für einen besseren Verkehrsfluss im Bereich An der Marienhölung.

Ab 17:45 Uhr findet dann eine Ortsbesichtigung im Bereich Thomasstraße, dänische Kita zur Inaugenscheinahme der dortigen Verkehrssituation statt. Neben den Ausschussmitgliedern schildert ein betroffener Anwohner die Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Hol- und Bringverkehr des Kindergartens. Die Diskussion wird dann im Rahmen der Sitzung im Bürgerhaus fortgesetzt.

Teil A (öffentlicher Teil)

Hierzu sind 5 Gäste erschienen.

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellungen zu Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorsitzender Rainer Blaas eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

Der Tagesordnung einschließlich des Ausschlusses der Öffentlichkeit zum Sitzungsteil B (TOP 6 bis 10) wird zugestimmt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses (öffentlicher Teil) am 20.03.2023

Einstimmiger Beschluss bei 2 Enthaltungen (wegen Nichtteilnahme):

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses (öffentlicher Teil) am 20.03.2023 werden keine Einwendungen erhoben.

3. Verkehrsangelegenheiten

3.1. Parksituation in der Straße An der Marienhölzung

Mitarbeiter Thomas Petersen ruft die Ortsbegehung in Erinnerung und verdeutlicht, dass es sich bei der Straße An der Marienhölzung um eine Anwohnerstraße handle, die einseitig mit einem Gehweg ausgestattet sei. Grundsätzlich sei eine gute Einsicht in die Straße gegeben. Schwierig stelle sich die Situation aktuell hinsichtlich des Parkens dar, da dies Probleme für größere Fahrzeuge wegen der Breite bei der Durchfahung erzeuge. Mitarbeiter Thomas Petersen macht anschließend deutlich, dass der Verkehrsraum generell in Harrislee beengt sei und jede Ausweisung von Parkverbotsbereichen zu einer Problemverschiebung führen würde. Mitglied Günter Arlt verdeutlicht, dass die Gemeinde und ihr Verkehrsnetz aus den 60er-Jahren stamme und den aktuellen Kfz-Zahlen so nicht entsprechend angemessen sei. Er schlage daher vor, im nördlichen Bereich der Straße ein Parkverbot bis zur Abzweigung der Straße Am Teich auszuweisen. Mitglied Weber befürchtet hieraus eine Verschiebung in den südlichen Bereich der Straße mit entsprechenden Folgewirkungen. Im weiteren Verlauf der Diskussion werden zum Umfang und der Notwendigkeit des Parkverbotes die unterschiedlichsten Auffassungen dargelegt. Weiter werden Vor- und Nachteile sowie notwendige Umgestaltungsmaßnahmen für die Errichtung einer Spielstraße beraten. Weiter wird die Möglichkeit einer Begrenzung der Geschwindigkeit auf 20 km/h hinterfragt, worauf Mitarbeiter Thomas Petersen die Genehmigungsfähigkeit eher nicht sehe. Ungeachtet dessen werde aber eine Abklärung mit der Straßenverkehrsbehörde vorgenommen. In der weiteren Diskussion wird deutlich, dass versuchsweise ein Parkverbot im nördlichen Bereich bis zum Ende der Grünfläche denkbar erscheint.

Anschließend ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

Für den Bereich der Straße An der Marienhölzung soll versuchsweise ein Parkverbot für den Bereich zwischen Süderstraße und Ende der Grünfläche ausgewiesen werden.

3.2. Verkehrssituation im Bereich des Kindergartens Thomasstraße

Mitarbeiter Thomas Petersen erläutert die Situation vor Ort mit dem eingeschränkten Halteverbot für den Hol- und Bringbereich bei der Kita und den hohen Parkdruck im Wohnquartier Thomasstraße. Auch hier befürchtet er durch ein Parkverbot eine Ver-

schiebung in andere Bereiche. Ausschussmitglied Reichardt regt ein Parkverbot gegenüber der Einrichtung an. Dieses solle vom Anfang der Thomasstraße bis zum Ende der Grundstücksausfahrt der Kindertagesstätte greifen. Bürgermeister Ellermann sieht die Notwendigkeit, hier für alle Beteiligten Klarheit zu schaffen und gleichzeitig den Hol- und Bringservicebereich zu gewährleisten. Von daher könne er sich eine probeweise Beschilderung vorstellen. Mitglied Reichardt regt eine zeitlich befristete Lösung an von 07:00 bis 16:00/17:00 Uhr. Mitarbeiter Thomas Petersen erläutert, dass im Bereich Süderholm bei der Zufahrt zum Friedhof eine entsprechende zeitliche Befristung bereits eingerichtet sei und hier gute Ergebnisse erzielt worden seien. Für den Bereich Thomasstraße plädiert er für eine zeitliche Befristung in Abhängigkeit von den Öffnungszeiten des Kindergartens.

Anschließend ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

Der probeweisen Einrichtung eines Parkverbotsbereiches in der Thomasstraße gegenüber dem Kindergarten werktags von 07:00 bis 16:00 Uhr wird zugestimmt.

3.3. Geschwindigkeitsüberschreitungen Petersilienweg

Mitarbeiter Thomas Petersen erläutert den Hinweis eines Anliegers aus dem Bereich Petersilienweg im Hinblick auf die dort gefahrenen Geschwindigkeiten. Problematisch seien häufig Paketlieferanten, die mit zu hoher Geschwindigkeit den Bereich befahren würden. Er verdeutlicht, dass grundsätzlich gemäß Beschilderung der Petersilienweg lediglich für Anlieger und Radfahrer nutzbar sei. Der Wunsch des Anliegers ziele auf eine Verkehrsberuhigung durch Piktogramme oder auch bauliche Maßnahmen ab. Mitglied von Winterfeld erläutert seinen persönlichen Eindruck vom Petersilienweg, der keinen Durchgangsverkehr habe und auch keine Rennstrecke darstelle. Mitarbeiter Thomas Petersen regt an, das gemeindliche Geschwindigkeitsmessgerät auf gerader Strecke aufzustellen, um hier "Grundlagenforschung" zu betreiben und hieraus dann die notwendigen Schlüsse zu ziehen. Vorsitzender Blaas begrüßt diesen Vorschlag. Es entsteht Einvernehmen, entsprechend zu verfahren.

3.4. Geschwindigkeitsüberschreitung Ostlandring

Mitarbeiter Thomas Petersen verdeutlicht, dass hier eine ähnliche Situation wie am Petersilienweg anzutreffen sei, wo ebenfalls Anwohner auf zu schnelles Fahren hingewiesen hätten. Auch hier erscheine es zweckmäßig, zunächst über einen längeren Zeitraum Geschwindigkeiten und Verkehrsmengen aufzuzeichnen, um hieraus dann die entsprechenden Konsequenzen zu ziehen. Der Vorschlag findet die allgemeine Zustimmung der Bauausschussmitglieder. Um verlässliche Zahlen zu erarbeiten, wird vereinbart, die Messtafeln jeweils über einen Zeitraum von einem Monat dort zu positionieren, um dann entsprechend nach Auswertung ggf. notwendige Maßnahmen einzuleiten.

4. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

5. Öffentliche Fragestunde

Herr Aigner aus dem Petersilienweg schildert seine persönlichen Erfahrungen im Zusammenhang mit Gefahrensituationen für seine Familie. Er macht deutlich, dass im geraden Bereich des Petersilienweges aufgrund des Straßenzuschnittes durchaus höhere Geschwindigkeiten gefahren werden würden und erläutert seinen Wunsch, auf der Straße das Piktogramm "30 km/h" zu platzieren. Im Zusammenhang mit dem fehlenden Fußweg regt er eine Umwandlung in eine Spielstraße an. Zum Thema Durchgangsverkehr verdeutlicht Herr Aigner, dass besonders in Ferienzeiten der Bereich

Petersilienweg als Ausweichstrecke zur Westerstraße genutzt werde. Er wünscht sich von der Gemeinde ein aktiveres Vorgehen hinsichtlich von Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Bauausschussvorsitzender Blaas verdeutlicht, dass die Gemeinde in den letzten Jahren sehr aktiv im Bereich der Geschwindigkeitsbegrenzungen gewesen sei und fast flächendeckend Tempo 30 gelte.

Herr Nerenberg aus dem Ostlandring bestätigt die Ausführungen von Herrn Aigner und schildert seine persönliche Betroffenheit aus dem Ostlandring. Hier spricht er speziell das schlecht zu sehende Tempo-30-Schild an sowie die von manchen Radfahrern mit hohem Tempo genutzte Verbindung zwischen Slukefferweg und Ostlandring. Durch die starke Verjüngung der Bewohner im Ostlandring seien deutlich mehr Kinder zu verzeichnen. Vorsitzender Blaas verdeutlicht, dass nach Auswertung der Geschwindigkeitsmessungen weitere Maßnahmen dann im Bauausschuss beraten werden würden. Möglicherweise könne hier im Einmündungsbereich schon dafür gesorgt werden, dass nicht so schnell in die Straße gefahren werden würde.

Frau Bahnsen bedankt sich für die Anwohner der Straße An der Marienhölung für die getroffene Regelung.

Herr Schwendke von der Polizei Harrislee macht deutlich, dass es nicht Aufgabe der Polizei sei, Halteverbote zu kontrollieren.

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs obliege in der Gemeinde Harrislee der Ordnungsbehörde des Kreises Schleswig-Flensburg.

Ende des öffentlichen Teils:

19:05 Uhr

Anmerkung:

Entsprechend der von der Gemeindevertretung am 31.05.2018 beschlossenen Ergänzung der GV-Geschäftsordnung werden die im nichtöffentlichen Teil dieser Bauausschuss-Sitzung gefassten Beschlüsse nachfolgend veröffentlicht:

Zu TOP 6 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses (nichtöffentlicher Teil) am 20.03.2023

Die Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses (nichtöffentlicher Teil) am 20.03.2023 wird einstimmig beschlossen.

Zu TOP 7 - Bauvoranfragen/Bauanträge

Zu TOP 7.1 - Nutzungsänderung einer Garage

Das gemeindliche Einvernehmen für die geplante Maßnahme wird erteilt.

Zu TOP 7.2 - Neubau eines Wohnhauses

Das gemeindliche Einvernehmen für die geplante Maßnahme wird erteilt.

Zu TOP 7.3 - Anbau eines Wintergartens

Das gemeindliche Einvernehmen für die geplante Maßnahme wird erteilt.

Zu TOP 7.4 - Umbau Garage zu Carport und Neubau Windfang

Das gemeindliche Einvernehmen für die geplante Maßnahme wird erteilt.

Zu TOP 7.5 - Teilrückbau und Umbau einer bestehenden Halle sowie Neubau einer Ergänzungshalle

Das gemeindliche Einvernehmen für die geplante Maßnahme wird erteilt.

Zu TOP 7.6 - Nutzungsänderung eines Hobbyraums zu Einliegerwohnung

Das gemeindliche Einvernehmen für die geplante Maßnahme wird erteilt.

Zu TOP 7.7 - Errichtung Betriebshof und Aufstellung von vier Lagercontainern

Das gemeindliche Einvernehmen für die geplante Maßnahme wird erteilt.

Zu TOP 7.8 - Befreiungsantrag bzw. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes

Das gemeindliche Einvernehmen für eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird nicht erteilt, ein Bebauungsplanänderungsverfahren wird nicht eingeleitet.

Zu TOP 8 - Grundstücksangelegenheiten

keine Beschlussfassung

Zu TOP 9 - Haushaltsangelegenheiten

Zu TOP 9.1 - Bereitstellung von Planungskosten

Einstimmiger Beschluss:

Finanzausschuss und Gemeindevertretung werden gebeten, im Rahmen des 1. Nachtragshaushalts die notwendigen Planungskosten für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 53 sowie die Überarbeitung des Lärmaktionsplanes mit insgesamt 15.000 € bereitzustellen.

Zu TOP 9.2 - Anschaffung von zwei Schlagbäumen für die Zufahrt Kluesrieser Weg

Einstimmiger Beschluss:

1. Der Maßnahme wird zugestimmt.
2. Finanzausschuss und Gemeindevertretung wird empfohlen, über den Nachtrag 3.500 € für die Anschaffung von zwei Forstschranken bereitzustellen.

Zu TOP 9.3 - Einbau von Rasengittersteinen im Straßenbereich Berghofstraße

Einstimmiger Beschluss:

1. Der Maßnahme wird zugestimmt.
2. Finanzausschuss und Gemeindevertretung wird empfohlen, über den Nachtrag 70.000 € für den Einbau von Rasengittersteinen im Straßenbereich Berghofstraße bereitzustellen.

Zu TOP 10 - Mitteilungen

keine Beschlussfassung

Ende der Sitzung:

20:10 Uhr

Ausschussvorsitzender

Protokollführer

gesehen:

Bürgermeister